

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Einrichtung der Werkstätten des Museum Schnütgen im Neubau KAN

Beschlussorgan

Ausschuss für Kunst und Kultur

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Kunst und Kultur	26.11.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Kunst und Kultur erkennt den Bedarf für die Einrichtung der Werkstätten für das Museum Schnütgen an.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 270.869,73 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

Die finanziellen Mittel stehen nach o.g. Ratsbeschluss aus 2008 bereit

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Mit Beschluss vom 24.04.2008 hat der Rat die Kosten für die Einrichtung des Neubaus am Neumarkt bewilligt.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens ist es nunmehr notwendig für die einzelnen Teilbereiche Bedarfsanerkennungen bzw. je nach Höhe Bedarfsfeststellungsbeschlüsse zu erwirken.

Für die Ausstattung der Werkstätten wurde für das Museum Schnütgen ein Bedarf von 270.869,73 € ermittelt.

Aufgrund fehlender inhaltlicher Angaben seitens der Architekten war nicht bekannt, was genau bauseits eingerichtet wird, so dass eine frühere Ermittlung des Bedarfs und damit eine frühere Bedarfsfeststellungsprüfung nicht erfolgen konnte.

Nur durch die unmittelbare Ermittlung des Bedarfs nach fast Fertigstellung konnte sichergestellt sein, dass eine realistische Bedarfsprüfung dem Ausschuss vorgelegt werden kann.

Die Übergabe des Gebäudes soll noch in diesem Jahr erfolgen, so dass dann mit der Einrichtung der Werkstätten begonnen werden muss. Da die Werkstätten schnellstmöglich für die vorbereitenden Arbeiten für die Eröffnung des Neubaus im Sommer 2010 fertig sein müssen, kann die Sitzung im Januar 2010 nicht abgewartet werden, da auch die Vergabe als solches, Beauftragung/Beschaffungen und Einrichtung der Werkstätten noch Zeit benötigt.

Der Bedarf wurde durch das Rechnungsprüfungsamt unter der NR. 141/28/37/09 anerkannt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1